

Komm mit!

Interkommunales Mitteilungsblatt | Nr. 202 | August/September/Oktober 2026

■ Interkommunal – Im September wird gefeiert

Zwei Jahrzehnte interkommunale Zusammenarbeit sollen gefeiert werden, da waren sich alle Bürgermeister einig und zwar am **18., 19. und 20. September**. Gunter Schramm, Planwerk Nürnberg zum Jubiläum „**20 Jahre Kooperation Nördliches Fichtelgebirge (NöFi)**“: „In meiner Wahrnehmung müsste das NöFi einer der ältesten Verbünde Oberfrankens, vielleicht sogar Bayerns sein. Das NöFi war in der Vergangenheit schon häufig Vorreiter in verschiedenen Themenfeldern, z.B. beim Interkommunalen Digitalen Entwicklungskonzept IDEK. Genau deshalb sind 20 Jahre ein guter Anlass, um auf die Arbeit des Verbundes auch in der breiten Öffentlichkeit aufmerksam zu machen. Der hohe Zuspruch bei den Zusagen der Ehrengäste, so werden der Bayerische Staatsminister für Wohnen, Bau und Verkehr, Christian Bernreiter, der Staatssekretär im Bayerischen Staatsministerium der Finanzen und für Heimat, Martin Schöfel, Regierungsvizepräsident der Reg. von Oberfranken Thomas Engel, die Landräte aus den Landkreisen Hof und Wunsiedel i. Fichtelgebirge zum Festakt am 19.9. nach Schwarzenbach kommen, zeigt in meinen Augen ganz deutlich, wie hoch der Stellenwert des NöFi-Verbundes auf administrativer Ebene ist.“ Die Planungen für die Veranstaltungen laufen derzeit noch in den Rathäusern – an dieser Stelle auch ein großes „**Danke!**“ an die Kommunen, die neben Konzerten, Wiesen-, Stadt- und Bürgerfesten diese zusätzliche Veranstaltung ausgestalten. Soweit ist die Planung derzeit:

Freitag, 18. September

■ **Marktleuthen:** 17 Uhr, hinter dem Rathaus, ab 17.45 Uhr spielt die Band Simply Sixx für ca. 3 Stunden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Samstag, 19. September

■ **Schwarzenbach a.d. Saale:** Festakt um 12 Uhr auf dem Rathausplatz mit Ehrengästen. Beim „Offenen Rathaus“ stellen sich die Ämter vor. Außerdem gibt es Informationen zum Stadtumbaumanagement, einen kleinen Sanierungsrundgang sowie im Büro „**Komm mit!**“ in der Färberstraße 7 Einblicke in frühere Ausgaben. Im Rahmen der Veranstaltung wird zugleich das 30-jährige Bestehen des Vereins Ökopark Hertelsleite gefeiert. Für Kinder steht eine NöFi-Hüpfburg bereit. Für Verpflegung und Getränke ist gesorgt.

■ **Bad Weißenstadt am See:** 14–17 Uhr Grillen am alten Fischereihaus

■ **Schönwald:** 14–17 Uhr Grillen am Rathausplatz

■ **Zell:** Mediterraner Abend im Freibad ab 14 Uhr, Open End

Sonntag, 20. September

■ **Kirchenlamitz:** 14–17 Uhr Familientag im Goldenen Löwen

Fortsetzung auf Seite 3 ►

■ Der Sommer im Fichtelgebirge von A–Z

Im Folgenden möchten wir Ihnen einige Tipps für die kommenden Monate mitgeben. Vielleicht ist ja etwas für Sie dabei. Viele attraktive Veranstaltungen finden Sie in unserem Kalender, der sich in dieser Ausgabe über drei Monate erstreckt.

Die **Aqua Games** (21.–23.8.) <https://www.siebenquell.com/therme/aqua-games-2026/> des Siebenquell GesundZeitreports beleben zum 2. Mal (s. Foto) den Weißenstädter See, der aber auch ansonsten in seinem Umfeld unzählige Freizeitmöglichkeiten von Kneipp-Anlage bis Wasserspielplatz und verschiedenste Einkehrschwünge bereithält. ♥ Die **Birkner** laden zum Besuch ihrer Kirwa (15.–16.8.). Mehr als 20 Gartentüren zu wunderschönen Bauerngärten öffnen sich am Sonntag, das Rahmenprogramm ist für Jung und Alt geeignet. ♥ **Comics** sind schon längst nicht mehr nur an Kinder gerichtet und auch ein Besuch des Erika-Fuchs-Hauses, dem 1. Deutschen Comicmuseum in Schwarzenbach an der Saale, ist etwas für alle Generationen. Der sensationelle Museumsshop lädt zum Stöbern und Kaufen ein. ♥ Nicht nur für **Die Kinder** bietet das Oberfränkische Bauernhofmuseum während der anstehenden Sommerferien ein vielfältiges Ferienprogramm an. Mit dem neuen wöchentlichen Familienfreitag werden ab diesem Jahr auch Sommerferienaktionen für die ganze Familie angeboten. <https://www.kleinlosnitz.de/> ♥ Der neue **Egerradweg** bietet tolle Einblicke in die Natur. Start ist an der Egerquelle, das erste Etappenziel könnte Hohenberg an der Eger sein. Natürlich kann man auch die Grenze nach Tschechien queren und weiter bis zur gut 350 km entfernten Stadt Litoměřice fahren, wo die Eger in die Elbe mündet. ♥ Der **Förmitzspeicher** lädt zur Umrundung, zur Erholung und zum Baden ein; Angeln, Segeln, Surfen, Tauchen sind ebenfalls möglich. Liegewiesen, Lagerfeuermöglichkeit und Gastronomie (Hütte am Förmitzspeicher, aktuelle



Foto: Wibit Sports GmbH/Fotomontage Gesell GmbH

Fortsetzung auf Seite 3 ►



Marktleuthen – Interview mit Matthias Summa (1. Vorsitzender) und Jörg Bauer (Stellvertreter)

Die Freiwillige Feuerwehr Marktleuthen feierte ihr 150-jähriges Bestehen. Da war einiges geboten. Erzählt doch mal!

Matthias Summa: Am Morgen fand im und um das Stadtgebiet der Jugendleistungsmarsch der Jugendfeuerwehren des Landkreises Wunsiedel statt. 27 Gruppen mit je vier Jugendlichen liefen durch Marktleuthen. Ein schönes Bild – überall im Stadtbild waren die jungen Kameraden mit Ziehwagen unterwegs, das hat auch die Bevölkerung wahrgenommen, das Fest selbst fand ja eher am Rand statt.

Jörg Bauer: Ab 10 Uhr gab es dann rund um die Stadt- und Sporthalle eine große Blaulichtmeile. Das war schon beeindruckend, wie sich der große Platz mit verschiedenen Organisationen und Fahrzeugen füllte: Wasserwacht, Reservistenvereinigung, Polizei Wunsiedel, Zoll, BRK, Bergwacht, DLRG, Dekra, Verkehrswacht, Auto Bruckner, Unterstützungsgruppe des Landkreises und der historische Löschzug aus Marktredwitz, die Drehleiter aus Bad Weißenstadt, unser eigener Fuhrpark. Die FFW Kirchenlamitz kam zur Gebietsabsicherung. Spannend waren z.B. die Vorführungen vom Zoll. Sie zeigten ihre Vorgehensweise zum Personenschutz oder zur Drogen-

suche und führten ein Hundetraining vor. Auto Bruckner unterstützte mit Hüpfburg und Popcornmaschine; insgesamt hatten wir drei Hüpfburgen, Wasserspiele, Kinder-Tattoos. Es gab Laufzettel für die Kinder; wenn alle Stempel vorhanden waren, durften sie sich eine Kugel Buchberghofe abholen und nahmen noch an der Verlosung teil.

Matthias Summa: Es waren tolle, aber auch heiße und arbeitsreiche Tage. Das erste Bier gab es dann am Samstagabend an der Bar (schmunzelt)! Ganz bewusst hatten wir den Festakt auf den Freitag gelegt. 200 geladene Gäste kamen aus Politik, Vereinen, von benachbarten Feuerwehren, beide Pfarrer und natürlich unsere Bürgermeisterin Sabrina Kaestner, das Ganze ging bis Samstag. Von 9–17 Uhr spielte sich am Samstag alles außen ab: Vormittags mussten die Strecke abgesteckt und Getränkeausgaben organisiert werden, nachmittags war die Siegerehrung für den Jugendleistungsmarsch; parallel hieß es, verschiedene Ausschänke einzurichten, die Halle umzubauen für unsere heimischen Musikgruppen „Die Bääänd“ und „TOULOUSE“. Um 6 Uhr am Sonntag ging der Letzte heim.



Jörg Bauer: Ich denke, wir alle sind glücklich und zufrieden. Es war ein toller Erfolg und ein großes Gemeinschaftsgefühl entstand: Über 120 Helfer und Helferinnen waren im Einsatz – neben unseren Kameraden kam auch Unterstützung von anderen Vereinen, Freunden und Familienmitgliedern. Es ist schön, wenn man auf so viel Unterstützung zurückgreifen kann. ■



Fotos: FFW Marktleuthen

Fortsetzung von S. 1, Im September wird gefeiert

■ **Oberkotzau:** 11–13 Uhr Kultursommer: Frühschoppen mit Musik im Fernwehpark

■ **Sparneck:** 15 Uhr kulinarischer Spaziergang, Start: Rathaus

Fortsetzung von S. 1, Der Sommer im Fichtelgebirge von A–Z

Infos bei Instagram), Hunde sind erlaubt. ♥ Der Weg ist das Ziel im **Granitlabyrinth** am Buchhaus bei Kirchenlamitz. Das benachbarte Infozentrum Epprechtstein lädt zum Besuch ein. ♥ Warum nicht einmal den **Höhenweg** von Schwarzenbach nach Wunsiedel gehen? 4 Etappen, ca. 50 km. <https://www.fichtelgebirge.bayern/detail/id=5f15fa80312b0c587693396f> ♥ Ist denn schon wieder Weihnachten? – Die Saison für Lebkuchen hört bei PEMA im Prinzip nie auf. Das leckere Oblaten-Naschgebäck ist schon jetzt in den Regalen des PEMA-Concept-Stores erhältlich. <https://www.pema.de> ♥ Jasmin findet sich nicht im Lehr- und Sichtgarten des Weißenstädter Obst- und Gartenbauvereins, dafür aber Obst- und Beerensorten, Kräuter, Stauden, viele Bodendecker, Rosen und ein Insektenhotel. Lauschige Sitzplätze und Ruheliegen bieten schöne Rückzugsorte mit Blick auf den Stadtweiher. Das Kleinod ist hinter der alten Angermühle versteckt und befindet sich gegenüber dem Restaurant Egertal, Wunsiedler Straße 49. ♥ Die Bad Weißenstädter **Kur- & Touristinformation** ist immer einen Besuch wert, wenn man Inspirationen braucht, wie man den Sommer im Fichtelgebirge verbringen könnte. Hier findet man alles rund um die Jubiläumsveranstaltungen „50 Jahre Weißenstädter See: <https://www.weissenstadt.de/50-jahre-weissenstaedter-see/> ♥ Die Alte Wirtschaft an der Lamitz <https://www.alte-wirtschaft.de/> mit trendiger Heimatküche, tollem Biergarten und Bauernladen lässt kulinarisch keine Wünsche offen. ♥ Der Egerauenpark in **Marktleuthen** ist beliebter Anlaufpunkt für Wohnmobilsten, aber auch für Familien: Wasserspielplatz, Dinosaurierknochen, die es auszugraben gilt, die Nähe zur Eger, die Bücherzelle, das große Schachbrett und die fußläufig zu erreichende Eisdielen bilden die Basis für entspannte Urlaubstage. ♥ Das ehrenamtlich geführte und idyllisch gelegene Kirchenlamitzer **Naturfreundehaus** <https://www.naturfreunde-og-kirchenlamitz.de/unser-haus/> lädt an den Wochenenden zum Besuch ein (Öffnungszeiten im Netz beachten!) ♥ Der **Ökopark Hertelsleite** <https://www.oekopark-hertelsleite.de/> feiert am 19.9. sein 30-jähriges Bestehen, aber bereits seit den 1920er Jahren befand sich hier ein Naherholungsgebiet. Ein von alten Buchen umgebener Spielplatz, Insektenhotel, Streuobstwiese und Naturerlebnispfad laden zum gemütlichen Nachmittag mit den Kindern ein. ♥ Das Freibad im idyllischen **Perlenbachtal** im Schönwalder Ortsteil Grünauermühle mit Kiosk und Wasserrutsche lädt zum Besuch ein (Mo-So von 11–18.30 Uhr – Einlass nur bis 18 Uhr; liegt die Lufttemperatur vormittags unter 15 Grad Celsius, bleibt das Bad geschlossen). ♥ **Quellen** gibt es viele im Fichtelgebirge – auch sie können Anlaufpunkt sein: Der rund 37 km lange Quellenwanderweg verbindet die vier Hauptquellen von Weißen Main, Sächsischer Saale, Eger und Fichtelnaab. Wer dazu singen mag, dem empfehlen wir das Fichtelgebirgslied, hier die 2. Strophe: „Kennst du die Flüsse, die hier ausgehn, als Boten in alle vier Winde? Zu laden alle, die draußen steh'n: Kommt her zu mir geschwinde! Die Saale, die Eger, die Naab und der Main, ihr Ruf soll mir willkommen sein.“ ♥ Die **Rudolfstein-Alpakas** <https://www.rudolfstein-alpakas.de> sind bezaubernd.

Man sagt, wenn man ihnen einmal in die Augen schaue, „ist es um einen geschehen“. Nichtsdestotrotz haben sie ihren eigenen Willen und wirken genau deshalb unglaublich entschleunigend, wenn man sie durch den Wald führt. ♥ Warum nicht mal ein **SUP** ausleihen und Stand-up-Paddling ausprobieren? Das ist möglich am Weißenstädter See <https://zurseefahrt.de/> oder am Waldbad Schiedateich bei Schwarzenbach an der Saale. ♥ Der **Thuswald** bei Röslau ist ideal für Wanderungen, Picknick, Planschen in der Eger. Auch einen Spielplatz sowie Sanitäreinrichtungen gibt es beim Wohnmobilstellplatz. ♥ Die städtische **Kunstgalerie** im Alten Rathaus in Schwarzenbach zeigt ab September Monochrome: Die Schwarz-Weiß-Fotografien „Analoges Handwerk“ von Ernst Herrmann, Grafling, lösen die im August zu sehenden Linolschnitte „Hinter unseren Häusern“ von Johanna Jung, Wendland, ab. <https://kunstgalerie.schwarzenbach-saale.de> ♥ Das **Völknerreuther Wirtshaus** <https://voelkenreuther-wirtshaus.de> in unmittelbarer Nähe zum Förmitzspeicher mit schönem Biergarten lohnt einen Besuch. Fränkisch bis modern gestaltet Fam. Heinold die Karte. ♥ Der **Waldstein** mit der wunderschönen, ihn umgebenden Natur, mit dem Roten Schloss, dem Bärenfang und der Schüssel sind immer ein Anziehungspunkt für Wanderer, Gassi-Geher, Kletterer und Genießer. Das Waldsteinhaus sorgt für Verpflegung und Unterkunft. ♥ Wer behauptet, bei uns hier ist **niX** los, der liegt falsch! Es gibt Wochenenden, da kann man sich angesichts des tollen Veranstaltungsangebotes fast nicht entscheiden, wohin man gehen soll (Kalender beachten!). ♥ **Yippie!** Auch in diesem Jahr gibt es am 13.9. das beliebte Erdäpfelgroam beim Kartoffeldorf Großschloppen mit seltenen Sorten zum Sammeln und Mitnehmen (Säckchen können dort erworben werden) und einem sensationellen Biergarten samt Buffet direkt auf dem Feld. ♥ Die ehemalige **Zinnerzgrube** „Werra“ kann man bis zum September besichtigen, ab Oktober wird sie bis zum 1. Mai wieder zur Unterkunft für verschiedene Fledermausarten. Die Buchung ist über die Kur- & Touristinformation Bad Weißenstadt am See, Tel. 09253 95030, möglich. ■

Bad Weißenstadt am See

Manfred Busch im Ruhestand

Mit einer feierlichen Verabschiedung würdigten das Kommunalunternehmen Kurortentwicklung Bad Weißenstadt am See, die Stadt Bad Weißenstadt sowie zahlreiche Wegbegleiter das Lebenswerk von Manfred Busch (Mi.), der in den Ruhestand verabschiedet wurde. Fast fünf Jahrzehnte lang stand sein berufliches Wirken im Dienst der Stadt. 2013 wurde Manfred Busch zum Geschäftsleiter der Stadt Bad Weißenstadt ernannt. Im gleichen Jahr übernahm er als erster Vorstand die Leitung des neu gegründeten Kommunalunternehmens Kurortentwicklung Bad Weißenstadt am See. Von Beginn an war er maßgeblich an der touristischen Entwicklung und an der Verwirklichung eines ehrgeizigen Ziels beteiligt: der Anerkennung Bad Weißenstadts als staatlich anerkanntes Heilbad. Gemeinsam mit Altbürgermeis-



Foto: Bad Weißenstadt am See

Fortsetzung nächste Seite ►

ter Klaus Knies, seinem Schwager Stephan Gesell und zahlreichen weiteren Mitstreitern begleitete er die Entwicklung bereits lange vor der Gründung des Kommunalunternehmens. Unter seiner Verantwortung wurden entscheidende Meilensteine erreicht: die Erschließung und Anerkennung der Heilquelle I, die Durchführung der Prädikatisierungsverfahren, der Besuch des Fachausschusses sowie schließlich die Verleihung des Prädikats „Staatlich anerkanntes Heilbad“ im Dezember 2024. Auch die Überführung der touristischen Einrichtungen in das Kommunalunternehmen fiel in seine Amtszeit. Erster Bürgermeister Matthias Beck (li.) und Vorstandsvorsitzende Claudia Kreuzer (re.) würdigten seine Verdienste in ihren Ansprachen.

Kirchenlamitz

Skulptur: Kirchenlamitz in Person

Kürzlich wurde im Infozentrum Epprechtstein Lukas Puruckers Skulptur „Kirchenlamitz in Person“ erstmals gezeigt. Der aus Fahrenbühl stammende Künstler verdichtete regionale Motive und Symbole zu einer allegorischen Darstellung der Stadt und stellt der Stadt das Werk als Dauerleihgabe zur Verfügung. Erster Bürgermeister Jens Büttner eröffnete den Abend, Purucker gab Einblicke in seine Arbeitsweise. Aus einer ersten Skizze entwickelte sich ein tragendes Gerüst aus Stäben und Draht, darauf die modellierte Form, ergänzt durch Symbole, die die Figur zur Personifikation der Stadt machen. „Kirchenlamitz ist nun um eine Bewohnerin reicher!“, freut sich Purucker. Die Skulptur bleibt bis zum Ende der Sommerferien im Infozentrum Epprechtstein ausgestellt. Die begleitende Schau lädt dazu ein, die künstlerische Idee im Detail zu erkunden.



Foto: Stadt Kirchenlamitz

Neuer Schwung im Jugendzentrum

Im Jugendzentrum (JUZ) Kirchenlamitz steht ein Neuanfang bevor. Ab September übernimmt das Evangelische Jugend- und Fürsorgewerk (EJF) die Betreuung. Das EJF bringt professionelle Strukturen und ein breites Netzwerk mit. Gleichzeitig betont das Team, dass die konkrete Ausgestaltung der Jugendarbeit gemeinsam mit den Jugendlichen entstehen soll. Welche Aktionen, Öffnungszeiten oder Formate sich etablieren, hängt davon ab, was die jungen Menschen vor Ort brauchen und wofür sie sich begeistern lassen. Die Stadt sieht den Neustart als Chance, das JUZ wieder stärker ins Bewusstsein zu rücken und ihm Schritt für Schritt neues Leben einzuhauchen. Alle weiteren Informationen, Termine und Entwicklungen werden über die Homepage der Stadt sowie die sozialen Netzwerke veröffentlicht. ■

Röslau

Eröffnung des „neuen Spatzennests“

Ende Juni fand die feierliche Eröffnung des Röslauer Kindergartens „Spatzennest“ statt – wir hatten seit 2023 mehrfach berichtet. Der mit 5,4 Millionen Euro sanierte Kindergarten und der Erweiterungsbau für die Krippenkinder bietet nun Platz für 111 Kinder. Zu dem feierlichen Akt konnte Bürgermeister Heiko

Tröger (Mi.) zahlreiche Ehren Gäste begrüßen. Regierungsvizepräsident Thomas Engel und auch die stellv. Landrätin Martina von Waldenfels beglückwünschten die Gemeinde Röslau zur neuen Kita. Weitere Redner waren der geschäftsführende Vorstand des Diakonischen Werkes Selbstwunsiedel, Carsten Gleißner, der Vorsitzende des Diakonievereines Röslau, Helmuth Stäudel, Peter Kuchenreuther (li.) vom Architekturbüro und Geschäftsführer Franz Schonlau von Bayern Grund München. Dekan Bauer von der evangelischen und Pfarrer Gromadzki von der katholischen Kirchengemeinde spendeten den Segen. Für den Kindergarten sprach Leiterin Stefanie Bauer (re.): Sie freute sich über das Ende eines langen Weges und bedankte sich besonders bei der Grundschule, die die Kinder übergangsweise aufgenommen hatte. Ronny Küffner als Elternbeiratsvorsitzender schloss sich mit Dankesworten an. Nach dem Festakt konnten alle Interessierten die neuen Räume des Kindergartens besichtigen und das Gartenfest für alle begann. Der neue Röslauer Kindergarten ist nun wieder ein Ort, an dem Kinder lernen, spielen und sich wohlfühlen können!



Foto: Architekturbüro Kuchenreuther

Bayernwerk-Lesezeichen 2026

Zum 20. Mal wurden Bibliotheken in Bayern ausgezeichnet, die sich für die Leseförderung engagieren. Besonders Kinder und Jugendliche dürfen sich über 1.000 Euro, die der Röslauer Bücherei in Form eines symbolischen Schecks von Bayernwerk-Kommunalbetreuer Burkhard Butz übergeben wurden, freuen. Die Lesezeichen werden pro Jahr 50-mal vergeben. Die Gewinner wurden von der Bayerischen Staatsbibliothek, der Landesfachstelle für das öffentliche Bibliothekswesen, dem Sankt Michaelsbund und der Bayernwerk AG ausgewählt. Bürgermeister Heiko Tröger gratulierte: „Für unser Bücherei-Team ist diese Auszeichnung eine mehr als verdiente Anerkennung für jahrelanges Engagement, von dem alle Generationen in unserer Stadt profitieren.“ Christine Reißmann vom Röslauer Bücherei-Team nahm die Auszeichnung mit Freude entgegen: „Herzlichen Dank für diese Ehre! Wir haben schon einige Ideen, welche Medien und Bücher wir anschaffen, um unseren Leserinnen und Lesern attraktive neue Angebote machen zu können.“

Ferienprogramm 2026

Auch in diesem Jahr gestalten Röslauer Vereine und Organisationen ein attraktives Ferienprogramm für Röslauer Schulkinder und die Kinder von Feriengästen (neue Erstklässler bis zur 6. Klasse). Mit den Ferienpässen, die für 2 Euro in der Gemeinde erworben werden können, sind die Kinder bei den Veranstaltungen versichert. **5.8.**, 14–16.30 Uhr Abenteuer auf dem Ponyhof | **7.8.**, 15–16.30 Uhr Schnuppertraining Tischtennis | **10.8.**, 13–16 Uhr Wir bauen ein Naturmemory | **11.8.**, 16–18 Uhr verschiedene Wettbewerbe | **12.8.**, 13–16 Uhr Erste-Hilfe-Kurs für Kinder mit Schminken von Verletzungen | **14.8.**, 14–17 Uhr Harley Davidson fahren ab 8 J. und Grillen | **19.8.**, 14–16.30 Uhr Abenteuer auf dem Ponyhof | **20.8.**, 14–17 Uhr Trommelwork-

shop | **21.8.**, 14–17 Uhr Ballspiele auf dem Fußballplatz | **23.8.**, 14–17 Uhr ferngesteuerte Flugzeuge fliegen | **26.8.**, 9.30–13.30 Uhr Alpakawanderung mit Pizzaessen | **27.8.**, 13.30–17 Uhr Grillen bei Karl Griebhammer (mit Abholung) | **28.8.**, 19–21.30 Uhr Sommerkino mit Bewirtung (Filmstart 20 Uhr) | **5.9.**, 9.30–12 Uhr Vorführungen rund um die Feuerwehr | **8.9.**, 19–21 Uhr Nachtwanderung | **10.9.**, 16.30–19.00 Uhr am Bikepark Technik-Training mit Lukas Knopf. ■

Landkreis Hof

Denkmalschutzmedaille für Bertram Popp

Große Anerkennung für das langjährige Engagement in der Denkmalpflege gab es für Bertram Popp, Kreisheimatpfleger des Landkreises Hof und ehemaliger Leiter des Oberfränkischen Bauernhofmuseums Kleinlosnitz. Er erhielt kürzlich von Bayerns Staatsminister für Wissenschaft und Kunst, Markus Blume, die Bayerische Denkmalschutzmedaille 2026, die als höchste Auszeichnung auf diesem Gebiet gilt. Als Leiter des Oberfränkischen Bauernhofmuseums Kleinlosnitz entwickelte Bertram Popp



Foto: Axel König/StMWK

dieses in 35 Jahren zu einem bedeutenden Ort der Vermittlung oberfränkischer Kultur- und Baugeschichte. Seit 1988 steht er zudem als Kreisheimatpfleger Privatpersonen, Kommunen und Behörden mit seiner Expertise beim Erhalt historischer Bausubstanz zur Seite. „Sein Engagement trug wesentlich dazu bei, das Bewusstsein für den Wert von Denkmälern und historischer Baukultur in der Region zu stärken“, heißt es in der Begründung. ■

Stadtumbaumanagement

Fünfter Podcast online – Komm mit! im Fokus

In zunächst acht geplanten Podcast-Folgen stellen Benno Hummelmann und Lena Kalmbach vom Team des Stadtumbaumanagements ihren Gästen Fragen zu Themen, die die interkommunale Kooperation im Nördlichen Fichtelgebirge und die in diesem Gebiet lebenden 30.000 Menschen betreffen. **#01:** Gunter Schramm, Gründer und Mitinhaber von Büro PLANWERK, das aktuell, zusammen mit DSK Stadtentwicklung, mit dem Stadtumbaumanagement für das Nördliche Fichtelgebirge beauftragt ist, erzählt im ersten Podcast im Gespräch mit Benno über die Ziele des NöFi-Verbundes. In Podcast **#02** spricht Lena Kalmbach mit Lena Reintgen, Mitarbei-



terin der DSK Deutsche Stadt- und Grundstücksentwicklungsgesellschaft mbH aus Nürnberg, die aktuell zusammen mit Büro PLANWERK mit dem Stadtumbaumanagement für das Nördliche Fichtelgebirge beauftragt ist. Lena beschäftigt sich mit dem Leerstandsmanagement im Rahmen des SUM und berichtet im Podcast u.a. auch darüber, wie das Team des Stadtumbaumanagements Eigentümer unterstützt, die Leerstände vermeiden oder beheben wollen. Gast Nummer **#03** in der Podcastreihe ist Architekt Peter Kuchenreuther. Er führt u.a. Beratungen in Bad Weißenstadt zum Kommunalen Förderprogramm für das dortige Sanierungsgebiet durch und ist auch Ansprechpartner im Rahmen des geförderten Sanierungscoachings in der Region Hof und Wunsiedel i. Fichtelgebirge. **#04** Ferdinand Reb ist Geschäftsführer der Tourismuszentrale Fichtelgebirge und spricht in dieser Folge mit Lena Kalmbach über den „unentdeckten Schatz“ Fichtelgebirge. In **#05** geht es um **Komm mit!**, das seit 20 Jahren bestehende interkommunale Mitteilungsblatt und da bin ich, Claudia Plaum, als Redakteurin im Interview. „Mir hat das Interview mit Benno sehr viel Freude gemacht, Es ist schön, mal zurückzublicken. Komm mit! ist ein Zeitdokument, denn es steht auch für 20 Jahre erfolgreiche interkommunale Zusammenarbeit!“ Alle Podcasts finden sich unter <https://www.noerdliches-fichtelgebirge.de/infocenter/hoer-mit/> und demnächst auch Bürgermeister-Specials unter dem Motto: „9 Bürgermeister – 9 Fragen“. ■



Schwarzenbach an der Saale

Silber für Hallerstein

Der Schwarzenbacher Ortsteil Hallerstein erhielt im Bundeswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ die Silbermedaille. „Hallerstein ist ein wunderbares Dorf mit einer herausragenden Eigeninitiative der Bürgerinnen und Bürger vor Ort und hat sich im Wettbewerb hervorragend präsentiert. Nach Gold auf oberfränkischer und bayerischer Ebene nun die Silbermedaille im Bundesentscheid zu gewinnen, ist ein großartiger Erfolg für die Menschen in Hallerstein. Diese Auszeichnung strahlt weit über unsere Region hinaus und zeigt, was mit Zusammenhalt, Ideenreichtum und ehrenamtlichem Engagement erreicht werden kann. Herzlichen Glückwunsch an alle Beteiligten – wir sind stolz auf unser Dorf Hallerstein“, freute sich der Hofer Landrat Dr. Oliver Bär. ■



Foto: LRA Hof

Das Stadtumbaumanagement (SUM) informiert

Kurzinterview mit Herbert Fischer

1. Vorstand der Verkehrswacht Fichtelgebirge e.V.

Herr Fischer, worin besteht der Unterschied zwischen einem E-Bike und einem Pedelec?

E-Bikes sind Fahrräder mit E-Motorantrieb, die **ohne Tretunterstützung** (z.B. mit einem Gasdrehgriff) eine Geschwindigkeit bis 25 km/h erreichen können. Diese Fahrräder gelten als Mofa. Es besteht eine **Betriebserlaubnispflicht** und es ist ein **Versicherungskennzeichen** erforderlich. Für alle, die nach dem 31.03.1965 geboren sind, ist eine Mofa-Prüfbescheinigung vorgeschrieben (Mofa-Führerschein). In jeder Fahrerlaubnisklasse ist diese beinhaltet. Radwege dürfen außerorts befahren werden. Innerorts nur mit dem Hinweisschild „E-Bikes frei“. Es besteht **Helmpflicht**. **Pedelecs** sind Fahrräder, bei denen die E-Motorunterstützung **nur beim Treten** erfolgt. Der E-Motor schaltet sich beim Erreichen von 25 km/h ab. Es ist keine Fahrerlaubnis und Betriebserlaubnis notwendig. Die Schadensabdeckung erfolgt durch die private Haftpflichtversicherung. Die Benutzung von Radwegen ist erlaubt. Es besteht **keine Helmpflicht**. Die **Verkehrswacht Fichtelgebirge empfiehlt das Tragen eines Helmes**, weil bei einem Sturz Kopfverletzungen verhindert oder gering gehalten werden können.

Was sollte man beim Fahren mit einem Pedelec beachten?

Bei einem Neukauf eines Pedelecs sollte erst eine Eingewöhnungsphase mit dem Fahrrad erfolgen. Erst mit einer **niedrigen Unterstützungsstufe beginnen**, erst langsam steigern. **Bremsversuche**, um sich an die Wirkung der Scheibenbremsen zu gewöhnen. **Gefahrenbremsung oder Vollbremsung einüben**. Bei einem gewohnten Antriebssystem bleiben. Ist man eine **Rücktrittbremse gewohnt**, dann sollte das Pedelec auch über diese verfügen. Autofahrer unterschätzen allzu häufig die Geschwindigkeit der Pedelec-Fahrenden.

Warum ist ein Pedelec-Training sinnvoll?

Das **Gewicht eines Pedelecs** ist durch den Motor und den Akku **wesentlich höher** als bei einem herkömmlichen Fahrrad (ca. 25 kg). Mit dem Pedelec werden ungewohnt **höhere Durchschnittsgeschwindigkeiten und Endgeschwindigkeiten** schneller erreicht. Dadurch wird die **Bewegungsenergie höher**. Durch die **Scheibenbremsen** erfolgt ein **viel stärkeres Abbremsen** der Geschwindigkeit. Die Räder können **leichter blockieren**. Der **Anhalteweg wird länger**. Das zielgenaue Abbremsen sollte eingeübt werden. Das richtige Verhalten bei einer **Gefahrenbremsung** ist sehr wichtig und sollte beherrscht werden. Das richtige Anfahren und auch das Anhalten sollten eingeübt werden. Auch das Fahren eines engen Radius sollte trainiert werden.

Pedelec-Training bietet die Verkehrswacht Fichtelgebirge e.V. auf dem Verkehrsübungsplatz in Marktleuthen an. Anmeldung ist jederzeit möglich auf www.verkehrswacht-fichtelgebirge.de. Über die VHS Selb werden im Oktober 2026 Pedelec-Trainings angeboten. Anfragen können auch an die Geschäftsstelle der Verkehrswacht Fichtelgebirge in Selb gerichtet werden unter Tel. 09287 9562705.

Kontakt zum Stadtumbaumanagement (SUM)

Bahnhofstraße 2a, 95126 Schwarzenbach a.d. Saale
Sprechstunde: Dienstag, 15–17 Uhr und nach Vereinbarung
Tel.: 09284 94 95 840

stadtumbau@noerdliches-fichtelgebirge.de
<https://www.noerdliches-fichtelgebirge.de/>

Veranstaltungskalender

Ausstellungen

Kirchenlamitz

Die Opfer der Aktion T4 in Bayern (bis 4.10.), Goldner Löwe
Geöffnet: Mo und Fr 15.30–17.30 Uhr, sowie am 27.9., 3. und 4.10. 14–16 Uhr ab 9.10. **Heimat ohne Pathos** – Anton Richter; Mo und Fr wie oben, ggf. Sa

Schönwald

bis Ende August
Wenn Farben sprechen | Dana Gubalová, Tschechien
Geplant ab September:
Ausstellung des Schützenvereines zum 75. Jubiläum zu den Öffnungszeiten des Rathauses

Schwarzenbach an der Saale

Städt. Kunstgalerie Altes Rathaus bis 30. August
Hinter unseren Häusern | Linolschnitte von Johanna Jung, Wendland ab 6. September
Analoges Handwerk | Schwarz-Weiß-Fotografie, Ernst Herrmann, Grafing <https://kunstgalerie.schwarzenbach-saale.de/>

Kleine Galerie des Kulturvereins bis 30. August
Akt-Variationen | Marianna Haas, Oberkotzau ab 6. September
Spielezeiten | Unterlegungen von Pia-Maria Hoermann, Hof
Beide Galerien: Marktplatz 5
Fr 16–18 Uhr, So 14–16 Uhr

Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst bis 13. September
Vorbilder mit zwei Gesichtern: Superhelden aus dem DC- und Marvel-Universum bis 4. Oktober
Hirncomic | Sarah Weitnauer
Bahnhofstraße 12
Di–So, 10–18 Uhr und an Feiertagen
www.erika-fuchs.de

Führungen

Bad Weißenstadt am See

Führungen im Bergwerk Werra am ersten und letzten Samstag (bis Oktober), 10–13 Uhr. Anmeldung: Kur- & Touristinformation, Tel. 09253 95030

Stadtführungen Bad Weißenstadt
Termine 7.8., 21.8., 4.9., 18.9., 2.10., 23.10. und 6.11.

Abenteuerliche Nachtführung jeden letzten Freitag oder auf Anfrage, Anmeldung: Kerstin Olga Hirschmann, Tel. 0151 17337105. Für individuelle Gruppenführungen und verschiedene Themenführungen wenden Sie sich bitte an die Stadtführer unter: www.weissenstadt-erleben.de

Museen/Galerien

Bad Weißenstadt am See

Wilsbergensis – Galerie, Antiquariat und mehr
www.wilsbergensis.de

Schwarzenbach an der Saale

Erika-Fuchs-Haus | Museum für Comic und Sprachkunst
www.erika-fuchs.de

Das **Traktormuseum**, Bahnhofplatz 7, ist an jedem ersten Sonntag im Monat von 10–16 Uhr, die **Gedenk-**

stätte Langer Gang, Bahnhofstraße 2, ist von 14–16 Uhr und das **Minealienmuseum**, Färberstraße, ist von 12–15 Uhr geöffnet.

Events

Bad Weißenstadt am See

Jeden 1. Samstag im Monat **lange Saunanacht** im Siebenquell.

Jeden Samstag **Pianoabend** in der Kaminflackerei (Hotel Siebenquell), 20–23 Uhr

Veranstaltungen

Freitag, 31. Juli

Kirchenlamitz

Kirwa Raumentengrün (bis 2.8.)
Fr: 19 Uhr Bieranstich
Sa: 19.30 Uhr Tanz mit THE FELLOW ROVERS
So: 9 Uhr Frühschoppen, 9.30 Uhr Festakt 150 Jahre FFW Raumentengrün, 11.30 Uhr Krenfleisch mit Klößen, 14 Uhr Kaffee und Hausgebäck, 18 Uhr Ausklang mit SIMPLY SIX

Samstag, 1. August

Bad Weißenstadt am See

150 Jahre Freiwillige Feuerwehr Weißenstadt e.V. Jubiläumsfest (auch am 2.8.), Sa ab 17 Uhr Wettbewerb: Feuerwehrautoziehen, 20 Uhr PIPELINE, So ab 9.30 Uhr Frühschoppen, Kaffee und Kuchen, Gründung einer Kinderfeuerwehr, Kinderschminken, Hüpfburg, Fahrzeugschau

FGV-Fledermauswanderung mit Geopark-Rangerin Christine Roth
Naturpark Infoscheune, 20 Uhr

Bavarian Forest 5 Days (1.–5.8.) rund um den Ochsenkopf finden verschiedene Läufe statt, den Abschluss bildet der Orientierungslauf am 5.8. in Bad Weißenstadt mit Siegerehrung
www.bavarianforest5days.com

Kirchenlamitz

Frühstückstreff der Ev. Kirchengemeinde, Löhenheim, 9 Uhr

Geführte Wanderung: Granitfelsburg und natürlicher Grenzurm mit Rudolf Gesell, Parkplatz am Granitlabyrinth, 14 Uhr, 3h

Sonntag, 2. August

Bad Weißenstadt am See

Turmblasen, (auch 9.8., 16.8.)
Ev. Kirche, Marktplatz, 19.30 Uhr

Marktleuthen

Böhmisch Blech, Egerpark, 17 Uhr

Montag, 3. August

Schwarzenbach an der Saale

34. Jugendferienfreizeit – Hallerstein 2026 (bis 9.8.)

Dienstag, 4. August

Bad Weißenstadt am See

Radio Euroherz Kinosommer (4.–10.8.)
Di: Das Kanu des Manitou, Mi: Momo, Do: Karli und Marie – Roadtrip auf Bayrisch, Fr: Ein Sommer in Italien – WM 1990, So: Die Schule der magischen Tiere, Mo: Das Leben der Wünsche, Di: Stromberg – wieder alles wie immer; Historischer Kurpark, Eintritt frei!

Mittwoch, 5. August

Bad Weißenstadt am See

Orientierungslauf BF5Days 2026 (s.1.8.) Kurpark, 10–13 Uhr

Marktleuthen

Sommer Kino (auch 12.8.) Egerauenpark oder Café Schobert bei Einbruch der Dunkelheit

Donnerstag, 6. August

Bad Weißenstadt am See

SUP-Yoga am See 17.30 Uhr, www.you-in-motion.com

Schönwald

FGV-Spielenachmittag Café Bistro Stone, 14 Uhr

Freitag, 7. August

Bad Weißenstadt am See

Fischerfest (bis 9.8.) Nähe Campingplatz, Fr ab 18 Uhr Barbetrieb ab 20 Uhr, Sa ab 14 Uhr, 20 Uhr PIPELINE, So ab 11 Uhr

Samstag, 8. August

Schönwald

FGV-Rucksackwanderung Rathaus, 10 Uhr

Sommer, Spaß und Freibadparty Stadt Schönwald, Freibad Grünauer-mühle im Perlenbachtal, 11–23 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Siedlerkerwa (8.–10.8.) Am Hopfengarten, Sa: 17 Uhr Festbeginn, 18 Uhr BOGEYMAN, So: 14 Uhr Festbeginn, nachmittags Kaffee und Kuchen, 40 Jahre Siedlerfrauengruppe, 15 Uhr, Zauberer, Feuerwehr, Hüpfburg, großer Spielplatz, Sand- und Spielbox 17 Uhr DIE BARTSCHER, Mo: 17 Uhr Festbeginn, 18.30 Uhr ROUTE NO. 9

39. Int. Volkssporttage (auch 9.8.) WF, <https://www.dvv-wandern.de>

Sonntag, 9. August

Kirchenlamitz

Sommerfest der CSU in Kleinschloppen, 14 Uhr

Röslau

FGV-Wanderung: Moosnockbrunnen und Thaddäus Kapelle bei Neugrün ca. 7,5 km, Marktplatz, 13 Uhr

Donnerstag, 13. August

Schönwald

AWO-Seniorennachmittag (auch 27.8.) Café Bistro Stone, 14 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

FGV-Fichtelstammtisch Hasenheim, 18 Uhr

Samstag, 15. August

Bad Weißenstadt am See

Birkner Kirwa (auch 16.8.) Sa BirknerBar ab 19 Uhr mit SCHABERNACK, So 10 Uhr: Fahrradgottesdienst, anschl. Weißwurst-Frühstück, 11.30 Uhr: Führung durch Birkner Gärten mit Kreisfachberaterin Claudia Büttner, Kaffee, Kuchen, Birkner Kichla, Saatgutstand der Gesellschaft der Staudenfreunde 15 Uhr: Kirwa-Tanz mit Hansi Reithmeier, abends BirknerBar

Sonntag, 16. August

Marktleuthen

Hofer Tanzbodenmusik, Egerpark, 17 Uhr

Freitag, 21. August

Bad Weißenstadt am See

Aqua Funpark (17.–23.8.) und **Aqua Games** (21.–23.8.) <https://www.siebenquell.com/therme/aqua-games-2026/>

Röslau

Hutzn-Nachmittag Weißes Ross, 14 Uhr

Samstag, 22. August

Bad Weißenstadt am See

Waldbaden – ein achtsamer Naturmoment nur für Dich mit Annette Taubenreuther 11–14 Uhr, 25 Euro Anmeldung, Tel: 09253 95030

FGV-Sommerfest, Kath. Pfarrgarten Goethestraße 1, 17 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Altstadtfest (auch 23.8.) s. Presse

Marktleuthen

Schnittkirwa, (bis 24.8.) <https://schnittkirwa.de>

Sonntag, 23. August

Marktleuthen

Kirchweihmarkt, Marktplatz

Röslau

FGV-Radwanderung mit Einkehr Marktplatz, 13 Uhr

Schönwald

FGV-Halbtageswanderung Rathaus, 13 Uhr

Freitag, 28. August

Kirchenlamitz

Kirchweih Reicholdsgrün bis 31.8.

Röslau

Sommerkino, Kulturausschuss Aula Schule, Verpflegung ab 19 Uhr Beginn: 20 Uhr

Samstag, 29. August

Bad Weißenstadt am See

Rock the Ruins Festival Nerd School (Rock aus Berlin), The Mofos (Ska Punk aus Calw), Jibediah Springs (Funk aus Wunsiedel), Dark Red Dawn (Metal aus Forchheim); Kurpark, Biergartenbetrieb ab 17 Uhr, Musik ab 18 Uhr Eintritt frei!

Kirchenlamitz

Geführte Wanderung: Wo Berge im Gebirge Inseln sind mit Rudolf gesell, Treff: Zwischen Reicholdsgrün und Fichtenhammer nach der Markgrafenbrücke passieren und bei der nächsten Einfahrtmöglich-keit parken, 14 Uhr, 3 h

Schwarzenbach an der Saale

FGV-Fahrradtour im Fichtelgebirge Ludwigstraße 2, 8.15 Uhr

Sonntag, 30. August

Marktleuthen

Das Quartett, Egerpark, 17 Uhr

Dienstag, 1. September

Bad Weißenstadt am See

Seniorenachmittag Huzzastumm Bürgersaal, 14–17 Uhr

Freitag, 4. September

Schwarzenbach an der Saale

Vernissage: Spielereien | Unterlegungen von Pia-Maria Hoermann, Hof
Kleine Galerie des Kulturvereins
Vernissage: Analoges Handwerk | Schwarz-Weiß-Fotografie, Ernst Herrmann, Grafling
Kunstgalerie Altes Rathaus Beides Marktplatz 5, ab 17.30 Uhr

Samstag, 5. September

Kirchenlamitz

Straßenweinfest an der Hammerscheune, Niederlamitz, 16 Uhr

Röslau

Ferien-Aktionsprogramm bis 6.9. s. Nachrichten

Sonntag, 6. September

Röslau

Herbstfest Feuerwehr FFW-Haus, 13 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Herbststernwanderung nach Franken August-Bebel-Straße 30, 9.30 Uhr

Dienstag, 8. September

Kirchenlamitz

Seniorensprechstunde, 9.30 Uhr

Reparatur-Werkstatt mit Kaffee und Kuchen, 15–17 Uhr
Seniorenbeirat, Goldner Löwe

Schönwald

Ök. Seniorenkreis Ev. Gemeindehaus, 14 Uhr

Donnerstag, 10. September

Kirchenlamitz

Zithermusik, BeneVit Haus Epprechtstein, 16.15 Uhr

Schönwald

AWO-Seniorennachmittag (auch 24.9.) Café Bistro Stone, 14 Uhr

Freitag, 11. September

Bad Weißenstadt am See

FGV-Abendwanderung nach Schönlind, Marktplatz, 18 Uhr

Röslau

Hutzn-Nachmittag Weißes Ross, 14 Uhr

Samstag, 12. September

Schönwald

FGV-Rucksackwanderung Rathaus, 10 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Ausdauerfest mit Halbmarathon Anmeldung und Info: <https://www.tss1851.de/events/schwarzenbacher-ausdauerfest/>

Sonntag, 13. September

Bad Weißenstadt am See

Kinderbasar Infos über Tagespresse

Kirchenlamitz

Erdäpflgroam, Großschloppen, 13 Uhr

Marktleuthen

Alleinunterhalter Hans Schneider Egerpark, 17 Uhr

Röslau

OGV-Staudentauschtag, Pausenhof Schule, 13 Uhr

FGV-Radwanderung mit Einkehr, Marktplatz, 13 Uhr

Dienstag 15. September

Kirchenlamitz

Café Löheheim, Ev. Kirchengemeinde, Löheheim, 14.30 Uhr

Donnerstag, 17. September

Kirchenlamitz

Klavirnachmittag, BeneVit Haus Epprechtstein, 16.15 Uhr

Schönwald

FGV-Spielenachmittag Café Bistro Stone, 14 Uhr

Freitag, 18. September

Bad Weißenstadt am See

Kartoffelfeuer & Herbstzauber für Familien mit Kindern ab 4 J. Familienstützpunkt, Goethestr. 10, 14–16 Uhr, Programm und weitere Termine: <https://familienportal-wunsiedel.de/artikel/was-ist-los-im-familienstuetzpunkt>

Interkommunal

20 Jahre NöFi (bis 20.9., s. S.1.)

Samstag, 19. September

Marktleuthen

Kinderbazar, Stadthalle, 13 Uhr für Schwangere, 14 Uhr Allgemeinheit

Sonntag, 20. September

Röslau

FGV-Wanderung: Von der Versuchshütte zum Alten Pfarrhaus ca. 6 km, Marktplatz, 13 Uhr

Mittwoch, 23. September

Kirchenlamitz

Vernissage Die Opfer der Aktion T4 in Bayern (bis 4.10.), SPD und Stadtarchiv, Goldner Löwe, 18 Uhr

Donnerstag, 24. September

Kirchenlamitz

Dorfstammtisch, DG Niederlamitz, Am Schwimmbad 1, 19.30 Uhr

Zithermusik, BeneVitHaus Epprechtstein, 16.15 Uhr

Samstag, 26. September

Bad Weißenstadt am See

Waldbaden – ein achtsamer Naturmoment nur für Dich mit Annette Taubenreuther, 10–13 Uhr, 25 Euro Anmeldung, Tel: 09253 95030

Herbstfest der FFW

FFW-Gerätehaus (auch 27.9.)

Fortsetzung nächste Seite ►

Marktleuthen

Geführte Wanderung: Insel aus Granit – der Bibersberg und seine Naturgeschichte mit Rudolf Gesell Markleuthener Haus, Richtung Hebanz, 14 Uhr, 2,5 h

Röslau

FGV-Nachtwanderung
Familiengruppe, Marktplatz, 18 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

FGV-Wanderung im Naabtal
August-Bebel-Str. 30, 13.30 Uhr

Sonntag, 27. September

Bad Weißenstadt am See

FGV-Halbtageswanderung zum Marktrechwitz Haus
Marktplatz, 8.30–14 Uhr

Kirchenlamitz

Herbstfest, BeneVit Haus Epprechtstein, Uhrzeit über Tagespresse

Schönwald

Garagen-Flohmarkt in ganz Schönwald, Kolpingsfamilie, Ansprechpartner: J. Wondra 0179 7884997 14–18 Uhr

Montag, 28. September

Schönwald

Kostenfreie Energieberatung
Energieagentur OFr, Sitzungssaal im Rathaus, 13–17.15 Uhr

Dienstag, 29. September

Kirchenlamitz

Digitaler Dienstag: „Nützliche Apps für Smartphone/Tablet (Android)“ Kooperation SUM und BayernLab Anmeldung: Tel. 09284 9495840 stadumbau@noerdliches-fichtelgebirge.de, Goldner Löwe, 16.30 Uhr

Mittwoch, 30. September

Marktleuthen

Seniorentreff
Ev. Gemeindehaus, 15 Uhr

Freitag, 2. Oktober

Schwarzenbach an der Saale

175 Jahre TS 1851, Festkommers mit Familien- und Ehrenabend Turnerheim, 18 Uhr

Lesung mit Susanne Matthiessen
Kulturverein, Erika-Fuchs-Haus Bahnhofstr. 12, 19 Uhr

Samstag, 3. Oktober

Schwarzenbach an der Saale

Livemusik den ganzen Tag – 175 Jahre TS 1851
Turnerheim, 10 Uhr

Sonntag, 4. Oktober

Röslau

FGV- Radwanderung
Marktplatz, 13 Uhr

Dienstag, 6. Oktober

Bad Weißenstadt am See

Seniorenachmittag Huzzastumm
Bürgersaal, 14–17 Uhr

Kirchenlamitz

Kreative Auszeit

Fünf Kurs-Abende in der Joseph-Haydn-Str. 3 in Kirchenlamitz jeweils 18–21 Uhr, 220 Euro; 6.10., 10.11., 8.12., 12.1.2027 und 6.2.2027, KEB Wunsiedel, Infos: 09232 880751 info@keb-wunsiedel.de

Donnerstag, 8. Oktober

Schönwald

AWO-Seniorennachmittag (auch 22.10.) Café Bistro Stone, 14 Uhr

Freitag 9. Oktober

Kirchenlamitz

Ausstellungseröffnung: Heimat ohne Pathos – Anton Richter
Goldner Löwe, 18 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Vernissage: „**AUSGEZEICHNET! – Die deutschsprachigen Max und Moritz Preisträger*innen 2026**“, Erika-Fuchs-Haus, 19 Uhr

Samstag, 10. Oktober

Bad Weißenstadt am See

Montanhistorische Tage (auch 11.10.) Infos über Tagespresse

Schönwald

Altkleidersammlung der Kolpingsfamilie im Stadtgebiet, ab 9 Uhr

Sonntag, 11. Oktober

Marktleuthen

Kirchweih in Großwendern

Schönwald

Herbstfest BeneVit Haus Perlenbach, 11–17 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

Herbstmarkt mit Saalemesse
Rathaus, 10 Uhr

Dienstag, 13. Oktober

Kirchenlamitz

Seniorensprechstunde, 9.30 Uhr

Reparatur-Werkstatt mit Kaffee und Kuchen, 15–17 Uhr
Seniorenbeirat, Goldner Löwe

Café Löheheim, Ev. Kirchengemeinde, Löheheim, 14.30 Uhr

Schönwald

Ök. Seniorenkreis
Ev. Gemeindehaus, 14 Uhr

Donnerstag, 15. Oktober

Bad Weißenstadt am See

See-Vortrag: Entstehung und Bau
Bürgersaal, 19 Uhr

Schönwald

FGV-Spielenachmittag
Café Bistro Stone, 14 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

FGV-Fichtelstammtisch
Hasenheim, 18 Uhr

Freitag, 16. Oktober

Bad Weißenstadt am See

Waldbaden – ein achtsamer Naturmoment nur für Dich mit Annette Taubenreuther, 15–18 Uhr, 25 Euro
Anmeldung, Tel: 09253 95030

Kirchenlamitz

Kirwa in Kirchenlamitz bis 19.10.
TSV Heim, abends Kirwa hulln

Röslau

AWO-Hutzn-Nachmittag
Weißes Ross, 14 Uhr

Samstag, 17. Oktober

Kirchenlamitz

Kaffeelauf

Naturfreundehaus 5, 14 Uhr
Infos: Tel. 015117697924 od. laufgruppe@nf-kirchenlamitz.de

Marktleuthen

Kirchweih in Hebanz und Neudes

Sonntag, 18. Oktober

Röslau

FGV-Wanderung nach Grub
Marktplatz, 13 Uhr

Schwarzenbach an der Saale

FGV-Wanderung im Koserbachtal
August-Bebel-Straße 30, 13.30 Uhr

Freitag, 23. Oktober

Kirchenlamitz

Bilderbuchkino in der Bücherei (ab 4. J.), 15.30 Uhr

Traditionelles Kirwa hulln
mit Spielmannszug
Untere Anlage, 18.30 Uhr

Theater beim TVK: Onkel Hubbi
wird's schon richten
auch 24., 25., 30., 31.10., 19 Uhr

Samstag, 24. Oktober

Bad Weißenstadt am See

FGV Hüttenabend im Marktrechwitz Haus Bus ab Marktplatz um 17 Uhr, Hüttenabend ab 18 Uhr

Marktleuthen

Kirwa-Tanz des Schützenvereins Tell Habnith, Schützenhaus

Schönwald

Fränkischer Abend, Sportschützen Grünhaid, Infos über Tagespresse

Sonntag, 25. Oktober

Marktleuthen

Kirchweih in Habnith, Neudorf und Leuthenforst

Montag, 26. Oktober

Kirchenlamitz

Kirwa-Nachmittag
Naturfreundehaus, 14 Uhr

Donnerstag, 29. Oktober

Bad Weißenstadt am See

See-Vortrag: Fertigstellung bis heute, Bürgersaal, 19 Uhr

Samstag, 31. Oktober

Schwarzenbach an der Saale

FGV-Wanderung bei Konradsreuth
August-Bebel-Straße 30, 13.30 Uhr

Halloween-Dorffest

Dorfplatz Martinlamitz, 17 Uhr

Letzte Meldung aus Kirchenlamitz

Der neue Krebsacker No. 41
Auf 164 Seiten erwartet die Leser ein vielseitiger Blick in die Kirchenlamitzer Stadtgeschichte; zu finden sind ausgewählte Fälle des königlich bayerischen Amtsgerichts aus dem Jahr 1892, die bewegende Geschichte der Familie Andert, neue Erkenntnisse zum „alten Schwindler“ Wilhelm Raitzel, historische Werbeanzeigen, persönliche Briefe aus der Nachkriegszeit, Familiengeschichten rund um die Töchter des Landrichters Beck sowie Kuriositäten und ein heimatkundliches Ratespiel. Ein Rückblick auf das Jahr 2006 rundet den Band ab. Erhältlich für 15 Euro im Stadtarchiv und im Nahkauf Schelter.

Für alle Termine gilt: Änderungen vorbehalten. Termine soweit bei Redaktionsschluss bekannt.



Wir wünschen allen Lesern schöne und erholsame Sommermonate!

STÄDTEBAU-FÖRDERUNG Bayern.
Die Zukunft.
von Bund, Ländern und Gemeinden

Impressum

Aufgrund der Kürze und der besseren Lesbarkeit wird in unseren Texten das generische Maskulinum (die geschlechtsneutrale Verwendung maskuliner Substantive oder Pronomen) verwendet. Gemeint sind ausdrücklich alle Geschlechter! **Impressum Herausgeber:** Bad Weißenstadt, Kirchenlamitz, Marktleuthen, Röslau, Schönwald und Schwarzenbach/Saale; **Vi.S.d.P. für diese Ausgabe:** 1. Bürgermeisterin Sabrina Kaestner, Marktpl. 3, 95168 Marktleuthen, Tel. 09285 9690; **Redaktion:** Claudia Plaum; E-Mail: dokuplaum@gmx.de; **Gestaltung:** Karin Gröger; **Druck:** Druck & Medien Späthling, 95163 Weißenstadt; Auflage 10.000; „Komm mit!“ wird kostenlos im Projektgebiet des Interkommunalen Entwicklungskonzeptes „Zukunft Nördliches Fichtelgebirge“ verteilt. Die Verteilung organisieren die jeweiligen Städte und Gemeinden in eigener Regie. „Komm mit!“ wird gefördert aus Mitteln des Bundes und des Freistaates Bayern aus dem Bund/Länder-Städtebauförderungsprogramm Teil III-Stadumbau West. **Verlinkt unter:** www.noerdliches-fichtelgebirge.de **Stand:** 16.7.2026